

## NSA- Untersuchungsausschuss konstituiert

Der Bundestag hat am Donnerstag einen NSA- Untersuchungsausschuss beschlossen. Alle vier Fraktionen haben den entsprechenden Antrag eingebracht. Dem Gremium werden acht Mitglieder und ebenso viele stellvertretende Mitglieder angehören. Ich bin als stellvertretendes Mitglied für die SPD gewählt und freue mich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe.

Der Ausschuss soll u.a. klären ob Bundesbehörden von der Spionagetätigkeit der USA und Großbritannien wussten. Dann geht es um die Frage, inwieweit die Abhöraktivitäten Bürgerrechte verletzt haben und was technisch und politisch getan werden kann, um künftige Verletzungen zu verhindern.

Eine 10. Klasse aus der Oberschule Ganderkesee war zu Besuch in Berlin und konnte eine Stunde lang die Plenardebatte verfolgen. Da ging es um den NSA-Untersuchungsausschuss und sie fanden die Debatte ziemlich spannend.



In den vergangenen Wochen haben uns zahlreiche Briefe erreicht, in denen die Sorge um die Zukunft der freiberuflichen Hebammen zum Ausdruck kommt. Von den insgesamt ca. 21.000 in der Bundesrepublik tätigen Hebammen sind rund. 3.500 in einer prekären Situation, weil sie sehr hohe Versicherungsprämien zu bezahlen haben, die sie mit einem vergleichsweise geringen Verdienst nicht aufbringen können. Die SPD-Faktion hatte die Bundesregierung bereits im Jahr 2010 aufgefordert zu prüfen, wie das Haftungsrisiko für ärztliche und nichtärztliche Berufe im Gesundheitssystem insgesamt geregelt werden kann, um drastische Kostensteigerungen zu vermeiden. Derzeit entwickelt eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Ministerien und den Hebammenverbänden einen Lösungsvorschlag.

Liebe Genossinnen und Genossen, auch in der nach eingefahrenen Regeln funktionierenden Arbeit des Bundestages gibt es Ausrutscher. Die Sitzung am Donnerstag begann mit einer Regierungserklärung von Angela Merkel zum Europäischen Rat. Den Hinweis, dass es sich dabei um einen Antrag der Linken handelte, hatte Bundestagspräsident Dr. Norbert Lammert noch nicht verlesen, als die Kanzlerin schon am Rednerpult ihr Manuskript aufschlug. Den Antrag werde die Kanzlerin nicht verlesen, kommentiert der für süffisante Zwischenbemerkungen bekannte Lammert. Dem Lachen im Plenum konnte sich die Kanzlerin anschließen.

**Eure Susanne Mittag** 

## **EEG und Equal Pay Day**

Bei einem fraktionsoffenen Abend hat Bundesminister Sigmar Gabriel über die geplanten Änderungen des Erneuerbare Energien Gesetzes EEG informiert. Es ist ein enormer Kraftakt, den es da zu bewältigen gilt, aber wir sind da auf einem guten Weg. Die Kosten von rund 22 Mrd., die die Stromkunden zu zahlen haben, werden nicht weniger werden, aber – und das ist das Entscheidende, der Anstieg soll vermieden werden. Über den aktuellen Sachstand informieren wir bei einer Fraktion vor Ort Veranstaltung in der BEGU in Lemwerder am 26.3. 2014 um 19.00 Uhr. Zu Gast ist der stellvertretende Vorsitzende der SPD- Bundestagsfraktion, Hubertus Heil. Ich freue mich auf reges Interesse und eine gute Diskussion des Sachstands.

Großkundgebung zum Equal Pay Day am Brandenburger Tor. Der 21. März ist der Tag, bis zu dem Frauen arbeiten müssen, um den durchschnittlichen Jahreslohn der Männer zu erreichen. Jahrelange Appelle, Hinweise und Aufforderungen an Arbeitgeber ändern gar nichts, deshalb ist es höchste Zeit für ein Gesetz gegen Lohndiskriminierung. Viele Abgeordnete haben mitdemonstriert, hier mit Carsten Sieling, MdB, aus Bremen.



## Praktikum im Wahlkreis und Berlin

Für drei Tage war Özlem Korkmaz im Berliner Büro zu Besuch. Sie macht derzeit ein Praktikum im Wahlkreisbüro, hat sich aber auch einmal den Berliner Betrieb und das schöne Parlamentsgebäude angeschaut.

Für junge Menschen, die Politik studieren, sich für das Berufsfeld im politischen Bereich interessieren oder die für eine Berufsausbildung ein Praktikum in dem Bereich vorweisen müssen, besteht die Möglichkeit, im Wahlkreisbüro oder in Berlin ein mehrwöchiges Praktikum zu absolvieren.

Bei Interesse, Bewerbungen an susanne.mittag@bundestag. de



Die Sitzung des Bundestages endet am Freitag gegen 14.00 Uhr, geht aber nahtlos über in eine Klausurtagung der SPD—Bundestagfraktion, wo es unter anderem um erfolgreiche Kommunikation untereinander geht, aber in erster Linie um das Selbstverständnis der Fraktion als erfolgreicher und zuverlässiger Partner in der Großen Koalition.

## Termine:

24.03.2014 ab 14.30 Einweihung vom Silo 6 im Braker Hafen 5

24.3.2014 19.00 Uhr Kommunalfinanzen mit Michael Kurtz, Brake

26.3.2014 15.00 bis 16.00 Uhr Sprechstunde Berne,

am selben Abend um 19.00 Fraktion vor Ort zum EEG, Lemwerder

27.3.2014 10.00 Uhr Besuch im Grünlandzentrum Ovelgönne gemeinsam mit Dennis Rohde